

	<p>Object: Medaille auf die Eroberung von Dalmatien und den Frieden von Pressburg 1806</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 21088</p>
--	--

## Description

Nach dem Vertrag von Pressburg wurde das bis dato zu Venig gehörende Split dem Königreich Italien, und damit Napoleon, unterstellt. Auf diesen Anlass wurde eine Medaille geprägt, deren Konzeption Napoloens Chefmedailleur Dominique-Vivant Denon dem Kaiser in einem Brief erläutert: „Ähnlich der Medaille auf die Besetzung Itsriens stellt dieses Stück das wichtigste Monument der Reste des Diokletianpalastes dar, den Jupitertempel.“ (Das auf der Rückseite abgebildete Gebäude wird zwar traditionell als Jupitertempel bezeichnet, ist aber das Mausoleum des Diokletianpalastes.) Es ist bezeichnend, dass Denons Brief über die Konzeption der Medaille zur Eroberung Dalmatiens Wochen vor der eigentlichen Annektion geschrieben wurde - die kaiserliche Propaganda scheint in diesem Falle wie so oft den tatsächlichen Geschehnissen vorzugreifen. Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

## Basic data

Material/Technique:

Silber

Measurements:

Durchmesser: 40,5 mm, Gewicht: 33,26 g

## Events

Created

When

1806

	Who	Jean-Pierre Droz (1746-1823)
	Where	
Created	When	1806
	Who	Nicolas-Guy-Antoine Brenet (1773-1846)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Split

## Literature

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg